

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Bierabsatz

September 1961
und Braujahr 1960/61



Jahrgang 1961 Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Bierausstoß im September 1961	3
II. Bierausstoß im Braujahr 1960/61	3
Übersicht	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
einschließlich Berlin (West)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

I. Bierausstoß im September 1961

Der Bierausstoß betrug im September 1961 5,6 Mill.hl. Er erreichte damit fast das Ergebnis des Monats August (- 1,7 vH) und überschritt um 21,9 vH die Menge vom September des Vorjahres. Dieser außergewöhnlich hohe Bierverbrauch ist auf die im September 1961 lange anhaltende Schönwetterperiode zurückzuführen. An der Absatzsteigerung waren alle Bundesländer beteiligt. Die Brauereien in Bayern hatten mit 30,6 vH und die in Nordrhein-Westfalen mit 26,3 vH den stärksten Anteil am gesamten Bierausstoß.

Bierausstoß im September 1961

Land	1960	1961		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	August	September	September 1961 gegen	
				September 1960	August 1961
			vH		
Schleswig-Holstein	39	51	45	+ 17,0	- 10,4
Hamburg	132	154	147	+ 11,7	- 4,0
Niedersachsen	248	302	296	+ 19,4	- 2,0
Bremen	111	130	126	+ 12,9	- 3,2
Nordrhein-Westfalen	1 205	1 444	1 465	+ 21,5	+ 1,4
Hessen	309	391	386	+ 25,3	- 1,2
Rheinland-Pfalz	275	346	332	+ 20,5	- 4,1
Baden-Württemberg	633	811	796	+ 25,9	- 1,8
Bayern	1 382	1 760	1 701	+ 23,0	- 3,4
Saarland	90	115	112	+ 24,4	- 3,0
Berlin (West)	141	155	158	+ 11,9	+ 2,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	4 565	5 859	5 564	+ 21,9	- 1,7

5,4 Mill. hl Bier wurden versteuert; das sind 96,9 vH des Gesamtabsatzes. 172 280 hl Bier wurden steuerfrei abgegeben, davon 45,7 vH für Ausfuhr und Schiffsbedarf, 38,2 vH als Haus-trunk und 16,1 vH an ausländische Streitkräfte. Der Anteil des Flaschenbiers am Gesamtausstoß ist mit 3,5 Mill.hl gering-fügig (+ 0,2 vH) auf 63,6 vH gestiegen.

II. Bierausstoß im Braujahr 1960/61

Im Braujahr 1960/61 (1.10.1960 bis 30.9.1961) wurden 57,1 Mill. hl Bier abgesetzt. Der Bierausstoß stieg damit gegenüber dem Braujahr 1959/60 um 7,0 vH. Der Hauptteil des abgesetzten Biers (98,2 vH) bestand aus Vollbier. Auf Starkbier entfielen 1,4 vH, Einfachbier 0,3 vH und auf Schankbier 0,1 vH. Der Anteil des Flaschenbiers am Gesamtbierabsatz belief sich auf 61,6 vH, gegenüber 59,9 vH im Braujahr 1959/60. Die absolute Menge des abgesetzten Flaschenbiers hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10,4 vH auf 35,1 Mill.hl erhöht.

Die Brauereien in Bayern haben etwas von ihrem Marktanteil eingebüßt, der von 30,2 vH im Braujahr 1959/60 auf 30,1 vH zurückging. Nordrhein-Westfalen war mit 26,5 vH am Gesamtausstoß beteiligt gegenüber 26,4 vH im Vorjahr.

Der Bierverbrauch im Inland betrug im Braujahr 1960/61 55,9 Mill. hl. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr war mit 7,1 vH größer als im Braujahr 1959/60. Im Durchschnitt wurden je Einwohner 99,6 l Bier getrunken, das sind 5,3 l mehr als vor einem Jahr. Auf die Personen im Alter von 15 Jahren und darüber bezogen ergab sich ein Verbrauch von 127,4 l gegenüber 119,8 l im Braujahr 1959/60.

Bierausstoß im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im September 1961

h1

Zeit Land	Bierausstoß											Vom Gesamtausstoß waren					
	Bier mit einem Stammwürzegehalt								insgesamt	darunter ober- gärig	Bier in Flaschen usw. 1)	steuer- pflichtig	steuerfrei				
	von 2 bis 5,5 vH (Einfachbier)		von 7 bis 8 vH (Schankbier)		von 11 bis 14 vH (Vollbier)		von 16 vH und mehr (Starkbier)						als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen		
	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig	insgesamt	darunter ober- gärig							Devisen	DM	
																	geliefertes Bier
1960 September	13 296	12 501	3 462	2 494	4 512 409	248 131	36 093	96	4 565 260	263 222	2 739 244	4 393 854	63 709	80 406	24 471	2 820	
1961 August	17 614	15 253	5 091	3 532	5 592 447	340 767	43 661	75	5 658 813	359 627	3 587 107	5 470 362	69 938	91 043	19 861	7 609	
1961 September	17 205	16 395	6 990	5 602	5 502 217	351 288	37 925	127	5 564 337	373 412	3 540 029	5 392 057	65 781	78 801	19 749	7 949	
davon:																	
Schleswig-Holstein	-	-	20	20	44 240	3 680	1 031	-	45 291	3 700	33 139	44 898	329			10	
Hamburg	-	-	573	573	146 194	5 991	666	-	147 433	6 564	87 588	140 524	895			13	
Niedersachsen	5 112	5 165	523	523	289 072	12 851	1 224	-	295 931	18 539	167 812	292 891	2 538			-	
Bremen	-	-	22	22	125 441	7 375	230	4	125 693	7 401	90 234	91 079	827			-	
Nordrhein-Westfalen	8 103	8 103	818	118	1 452 168	217 413	3 526	18	1 464 615	225 652	716 012	1 435 061	9 815			2 241	
Hessen	2 444	2 444	768	767	381 246	25 272	2 152	-	386 610	28 483	250 387	379 721	3 774			48	
Rheinland-Pfalz	272	272	268	268	329 888	14 373	1 475	-	331 903	14 913	209 333	322 677	2 883			171	
Baden-Württemberg	2	-	-	-	793 182	10 102	3 139	3	796 323	10 105	626 693	783 251	9 877			358	
Bayern	866	5	641	2	1 680 612	41 314	18 516	89	1 700 635	41 410	1 199 763	1 639 807	32 310			4 359	
Saarland	-	-	-	-	111 993	4 424	12	-	112 005	4 424	64 454	107 150	1 082			-	
Berlin (West)	406	406	3 357	3 309	148 181	8 493	5 954	13	157 898	12 221	94 614	154 998	1 451			749	

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. - 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).